

# Kirchental 2026

(Hab Mut, steh auf)

Wir „haben den Mut“ gehabt und sind „aufgestanden“



F C F B F Dm

1. Nun dan - ket al - le Gott mit  
der gro - ße Din - ge tut an

Gm Dm Eb F C F C

Her - zen, Mund und Hän - den, } der  
uns und al - len En - den, }

Gm C Am D Gm B6 Am G4 3

uns von Mut - ter - leib und Kin - des - bei - nen

C F B F Gm D

an un - zäh - lig viel zu-

Gm F/A B6 C4 3 F

gut und noch jetz - und ge - tan.

## Gebet am Ziel

Herr,  
entlaste das eilige Schlagen meines Herzens, durch das Stillwerden meiner Seele.  
Lass meine hastigen Schritte stetiger werden, mit dem Blick auf die weite Zeit der  
Ewigkeit.

Gib mir inmitten der Verwirrung des Tages die Ruhe der ewigen Berge.

Löse die Anspannung meiner Nerven und Muskel durch die sanfte Musik der  
singenden Wasser, die in meiner Erinnerung lebendig sind.

Lass mich die Zauberkraft des Schlafes erkennen, die mich erneuert.

Lehre mich die Kunst des freien Augenblicks. Lass mich langsamer gehen, um die  
Blume zu sehen, ein paar Worte mit einem Freund zu wechseln, einen Hund zu  
streicheln, ein paar Zeilen in einem Buch zu lesen.

Lass mich langsamer gehen, Herr und gib mir den Wunsch, meine Wurzeln tief in  
den ewigen Grund zu senken, damit ich empowachse zu meiner wahren  
Bestimmung. (Gebet aus Südafrika)

## Bitte und Dank für den heutigen Tag

Liebe Mutter Gottes zu Kirchtental,  
auch heuer haben wir wieder unser Ziel erreicht. **Wir haben den Mut gehabt, wir  
sind aufgestanden.** Es stimmt, es war anstrengend, manchmal fast zermürend, die  
vielen tausend Schritte hier her. Aber trotz all dieser Anstrengung dürfen wir jetzt vor  
dir stehen und alle unsere Bitten, Anliegen und den Dank vor dich bringen.  
Wohlwissend, dass es der **Mut aufzustehen** war, der uns schlussendlich hierher  
nach Kirchtental zu dir geführt hat.

## Reini's „Hoffnung“

In einer Welt in der es scheint, dass immer nur  
der Stärkere gewinnt, ist es schon **mutig, Mut  
zu haben.** Lassen wir uns diesen „Mut  
aufzustehen“ nicht nehmen. Genießen wir  
diesen besonderen Moment hier in der  
Basilika und lassen wir uns anstecken von  
diesem Mut einer Mutter, von diesem Mut der  
Mutter Gottes, hinter ihrem Sohn zustehen.  
Vielleicht nehmen wir uns diese Eindrücke und  
unser heuriges Motto mit für die nächsten Tage und Wochen.  
Amen

